



Mondorfer Bastelbogen

Princesse Marie-Astrid

Das von Prinzessin Marie-Astrid getaufte luxemburgische Passagierschiff „Princesse Marie – Astrid“ sollte kurz nach Indienststellung für Europa sehr wichtig werden. Doch das ahnte auf der Mondorfer Lux-Werft noch niemand, als das Schiff dort gebaut wurde.



Historisches:

Die Reederei "Service de Navigation de L'Entente de la Moselle Luxembourgeoise" in Grevenmacher beauftragte die Lux - Werft in Mondorf im Jahre 1984 ein neues Fahrgastschiff zu bauen. Es sollte die erste „Princesse Marie-Astrid“ ersetzen, die im gleichen Jahr einem Feuer zum Opfer gefallen war.



Am 20. April 1985 wurde das Schiff im Beisein der Großherzogin Joséphine-Charlotte von der Taufpatin Marie-Astrid getauft. Das 40,50 m lange und 7,20 m breite Schiff bietet Platz für 220 Fahrgäste auf dem Oberdeck und für 130 Fahrgäste auf dem Hauptdeck. Angetrieben wird das Schiff, dass die Baunummer 95 trägt, mit zwei je 160 PS leistenden Schottelantrieben. Von nun

an befuhr die „Princesse Marie-Astrid“ die luxemburgische Mosel zwischen Schengen und Berncastel.

1985 war aber auch das Jahr, in dem Europa immer weiter zusammen wuchs. Die Personenkontrollen bei Grenzübertritten sollten vereinfacht werden. So wurde zwischen den fünf EG-Staaten Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg ein Übereinkommen getroffen. Als möglichst neutralen Ort für die Unterzeichnung des Abkommens, wurde das Dreiländereck (D/F/L) bei Schengen gewählt. Hierzu begab man sich auf die Mosel und unterzeichnete am 14. Juni 1985 das Abkommen auf der „Princesse Marie – Astrid“. Dieses Übereinkommen ist heute unter dem Namen „Schengen I“ bekannt. Damit waren die Grenzen zwischen diesen Staaten noch nicht offen, aber ein erster Schritt war gemacht. In Folgeabkommen traten immer mehr europäische Staaten bei, sodass heute ein bequemes Reisen in Europa möglich ist.

Die „Princesse Marie-Astrid“ derweil fuhr im Dienst der luxemburgischen Reederei noch bis 1992 und wurde dann an die Reederei Rössler in Aßmannshausen verkauft. Dort fuhr sie unter dem Namen „Sankt Nikolaus“. Im Jahre 2003 wechselte das Schiff erneut den Besitzer. Unter dem Namen „Regensburg“ ist das Schiff nun auf der Donau für die Regensburger Reederei Klinger unterwegs.



Das Modell und Danksagung:

Das Modell ist im Maßstab 1:130 gehalten. Inspiriert wurde das Modell durch einen Besuch des „Europa Museums“ in Schengen, das die Kallboys bei Ihrer Mondorf³-Tour besuchten.

Ein herzlicher Dank geht an Ingo Schneider-Lux von der Lux-Werft, der die Originalpläne der „Princesse Marie-Astrid“ aus dem Archiv holte und uns zur Verfügung stellte. Weitere Informationen zur Lux-Werft finden Sie unter www.lux-werft.de

Ein weiterer Dank geht Frau Mariette Konzem-Konert von der „L´Entente L´Entente Touristique de la Moselle Luxembourgeoise“, die uns bei Fragen zur Farbgebung und mit Bildmaterial unterstützte.

Der Name „Princesse Marie-Astrid“ hat mittlerweile Tradition bei der „L´Entente Touristique de la Moselle Luxembourgeoise“. Das aktuell fünfte Schiff, das diesen Namen trägt, wurde natürlich auch auf der Lux-Werft gebaut. Weitere Informationen zu diesem Schiff finden Sie unter: www.marie-astrid.lu

Ein weiterer Dank geht an Marcel Vijfwinkel, von dessen Homepage www.cgtextures.com die Texturen des Schiffsständers für das Modell verwendet werden durften.

Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 160 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser• Zahnstocher zum verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen• optional: Doppelseitiges Klebeband oder Klebstoff Stick	<ul style="list-style-type: none">• Ein Stück Graupappe, etwa 1mm stark.• Drei Stecknadeln 30 x 0,5 mm

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten um die Schnittkanten einzufärben.



Ständer:

- Grundplatte (1) ausschneiden und ritzen.
- Seitenteile (2 und 3) ausschneiden, ritzen und in die Platte einkleben. Bauteil zur Seite legen.
- Boden (4) ausschneiden. Zeichnen Sie mit einem Bleistift die äußeren Umrisse des Bodens auf die Graupappe. Die Graupappe dient als Verstärkung.
- Zeichnen Sie umlaufend die Linie um 5mm verkleinert nach, sodass die Graupappe kleiner wird. Schneiden Sie das angezeichnete Stück aus.
- Kleben Sie nun die Graupappe von innen unter die Grundplatte. Achten Sie darauf, dass sich

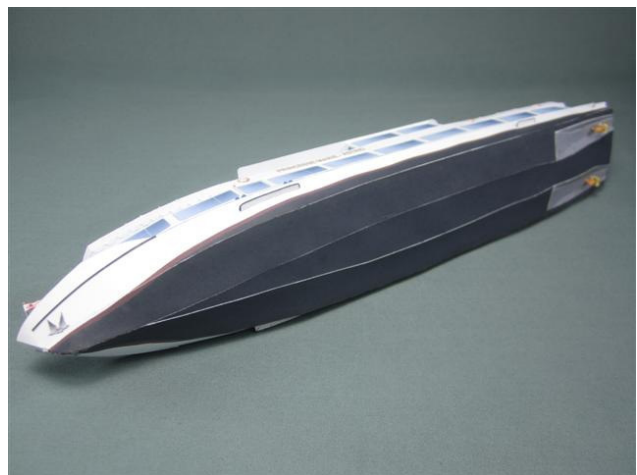
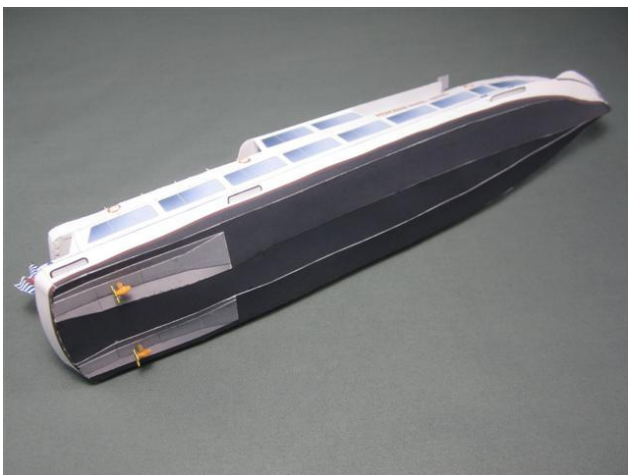
die Grundplatte nicht verzieht. Beschweren Sie sie und lassen sie ausreichend trocknen.

⚠️ Alternativ können Sie die Grundplatte mit doppelseitigem Klebeband einkleben.

- Kleben Sie nun den Boden an.
- Hinteren Bock (5) und Bockinnenteil (6) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Vorderen Bock (7) und Bockinnenteil (8) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Kleben Sie die Böcke auf die Grundplatte. ⚠️ Achten Sie auf lagerichtigen Einbau. Der vordere Bock muss nach außen hin leicht ansteigen.
- Optional, je nach Belieben: Namensschild (9) ausschneiden und aufkleben.

Rumpf:

- Teile des Backbord-Schraubenkanals (9-11) ausschneiden ritzen und zusammenkleben.
- Teile des Steuerbord-Schraubenkanals (9-11) ausschneiden ritzen und zusammenkleben.
- Backbord Rumpfunterseite (15) ausschneiden, ritzen und mit dem Backbord-Schraubenkanal zusammenkleben.
- Backbordrumpfberteil (16) ausschneiden, ritzen und an das Backbordrumpfunterteil kleben.
- Steuerbord Rumpfunterseite (17) ausschneiden, ritzen und mit dem Backbord-Schraubenkanal zusammenkleben.
- Steuerbordrumpfberteil (18) ausschneiden, ritzen und an das Steuerbordrumpfunterteil kleben.
- Kielschwein (19) ausschneiden, ritzen und die beiden Rumpfhälften ankleben.
- Heckspiegel (20) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Hauptdeck (21) ausschneiden. Von hinten beginnend aufkleben, bis etwa auf Höhe der Poller an den Türen.
- Bugschablone (22) und Heckschablone (23) ausschneiden. Zeichnen Sie mit einem Bleistift die äußeren Umrisse der Schablone auf die Graupappe und schneiden Sie diese aus. Diese Teile dienen als Verstärkung. Bestreichen Sie die Außenkanten der Bugverstärkung mit Leim und legen Sie sie in den Rumpf. Schieben Sie die Bugverstärkung nach vorne bis sie Deckungsgleich mit dem Deck ist. Verkleben Sie nun das Deck vollständig. Die hintere Verstärkung kleben Sie unter den Heckbereich des Decks.
- Scheuerleisten (24) ausschneiden und entlang der Kante der Graupappe auf den Bug kleben.



Hauptdeck:

- Seitenwände (25 und 26) ausschneiden ritzen und auf das Hauptdeck kleben
- Vorderwand (27) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Rückwand (28) ausschneiden, ritzen, leicht biegen und einkleben.

- Achterbrüstung (29) ausschneiden biegen und auf Stoß auf das Hauptdeck entlang der grün/blauen Kante kleben.

Oberdeck:

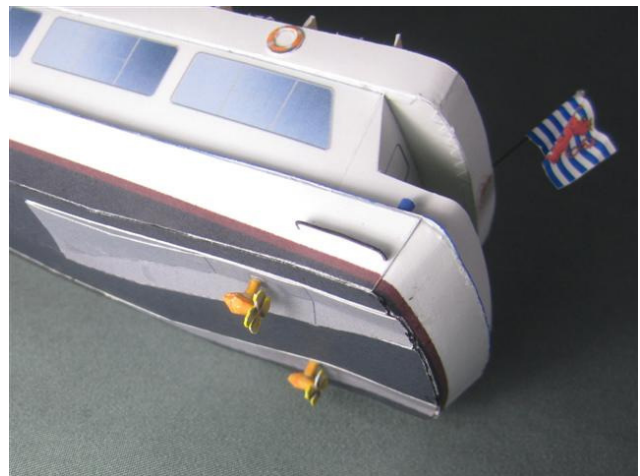
- Oberdeck (30) ausschneiden.
- Oberdeckaufbau (31) ausschneiden und ritzen. Oberdeckrückwand (32) ausschneiden und einkleben. Aufbauten nun auf das Oberdeck kleben.
- Brüstungsvorderteil (33) ausschneiden, ritzen und von unten an das Oberdeck kleben.
⚠ Achten Sie darauf, dass das Teil genau mittig sitzt.
- Backbordbrüstung (34) und Steuerbordbrüstung (35) ausschneiden, ritzen und von unten an das Oberdeck kleben.
- Heckbrüstung (36) ausschneiden, ritzen und von unten an das Oberdeck kleben.
- Vordere Backbord-Sitzreihen (37) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Vordere Steuerbord-Sitzreihen (38) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Vordere Mittelsitzreihe (39) ausschneiden, ritzen und mittig einkleben.
- Hintere Backbord-Sitzreihen (40) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Hintere Steuerbord-Sitzreihen (41) ausschneiden, ritzen und einkleben.
- Hintere Mittelsitzreihe (42) ausschneiden, ritzen und mittig einkleben.
- Die Tische der äußeren Sitzreihen (43) ausschneiden, ritzen und stumpf zwischen die Sitzbänke kleben.
- Die Tische der mittleren Sitzreihe (44) ausschneiden, ritzen und stumpf zwischen die Sitzbänke kleben.



- Windschutzscheibe des Fahrstandes (45) und Unterteil des Fahrstandes (46) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Fahrstand (47) ausschneiden, ritzen und mit dem Vorderteil des Fahrstandes zusammenkleben. Fahrstand an der markierten Stelle auf das Oberdeck kleben.
- Dach (48) ausschneiden, aufdoppeln und mittig auf den Aufbau kleben.
⚠ Aufzudoppeln bedeutet das Teil zu verstärken – kleben Sie es dazu auf ein Stück 160 g/m² Papier.
- Dachteile des Fahrstandes (49 und 50) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben.
- Dachkante (51) ausschneiden und auf den Rand des Daches kleben.
- Fahrstanddach auf den Fahrstand kleben.
- Oberdeck auf das Hauptdeck kleben.

Detailierung:

- Poller (52) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und zusammenkleben. Ein Ende mit dem Deckel (53) verschließen. Alternativ kann das obere Ende mit einem Tropfen Weißleim verschlossen werden.
- Backbord Pollerstütze (54) ausschneiden, zusammenkleben und an die Innenseite des Backbordbugschildes kleben. Die Mitte soll in einer Flucht mit der vorderen Wand des Hauptdeckaufbaus sein.
- Steuerbord Pollerstütze (55) ausschneiden, zusammenkleben und an die Innenseite des Steuerbordbugschildes kleben. Die Mitte soll in einer Flucht mit der vorderen Wand des Hauptdeckaufbaus sein.
- Poller auf die markierten Stellen des Hauptdecks kleben.
- Ankerwinde (56) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben. Ankerspill (57) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und zusammenkleben. Ein Ende mit dem Deckel (58) verschließen. Alternativ kann das obere Ende mit einem Tropfen Weißleim verschlossen werden. Ankerspill auf die Ankerwinde kleben. Ankerwinde auf die markierte Stelle des Hauptdecks kleben.
- Hinterteile des Schottelantriebes (59) ausschneiden, zu einem Kegel rollen und zusammenkleben.
- Vorderteile des Schottelantriebes (60) ausschneiden, zu einem Kegel rollen und zusammenkleben.
- Wellenrohr (61) zu einem Rohr rollen und zusammenkleben.
- Propeller (62 und 63) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben.
- Antriebsteile zusammenkleben und an die markierten Stellen des Rumpfes kleben.



- Rettungsringe (64) aufdoppeln und ausschneiden. Kleben Sie die Ringe wie folgt auf:
 - Je ein Ring rechts und links auf die Brüstung mittig über die Eingangstür.
 - Je ein Ring rechts und links auf die Brüstung mittig über das dritte Fenster von hinten.
 - Je ein Ring rechts und links auf die Brüstung mittig über das hintere Fenster
 - Ein Ring auf die Steuerbordseite neben die Tür des hinteren Balkons.
- Grünes Positionslicht (65) ausschneiden und in einer Flucht mit der vorderen Türkante an den unteren Rand der Steuerbordbrüstung kleben.
- Rotes Positionslicht (66) ausschneiden und in einer Flucht mit der vorderen Türkante an den unteren Rand der Backbordbrüstung kleben.
- Anker (67) ausschneiden und vorne auf den Bug kleben.
- Mast (68 und 69) ausschneiden, ritzen und Rücken an Rücken aneinander kleben. Stechen

Sie den Mast an der angezeichneten Stelle durch. Aus einer Stecknadel ein Stück von 9mm Länge fertigen und mittig in das Loch einkleben. Mast auf die markierte Stelle des Oberdeckdaches kleben.

- Schornstein (70 und 71) ausschneiden und zusammenkleben. Schornstein mit Deckel (72) verschließen und auf die markierte Stelle des Oberdeckdachs kleben.
- Begegnungstafel (73 und 74) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Begegnungstafel mit der blauen Seite nach oben an die Steuerbordseite des Fahrstandes kleben.
- Hintere Rambordleisten (75 und 76) ausschneiden Rücken an Rücken zusammenkleben und auf jeder Seite stumpf an die markierte Stelle des Rumpfes kleben.
- Mittlere Rambordleisten (77 und 78) ausschneiden Rücken an Rücken zusammenkleben und auf jeder Seite stumpf an die markierte Stelle des Rumpfes kleben.
- Vordere Rambordleisten (79 und 80) ausschneiden Rücken an Rücken zusammenkleben und auf jeder Seite stumpf an die markierte Stelle des Rumpfes kleben.

Beflaggung:

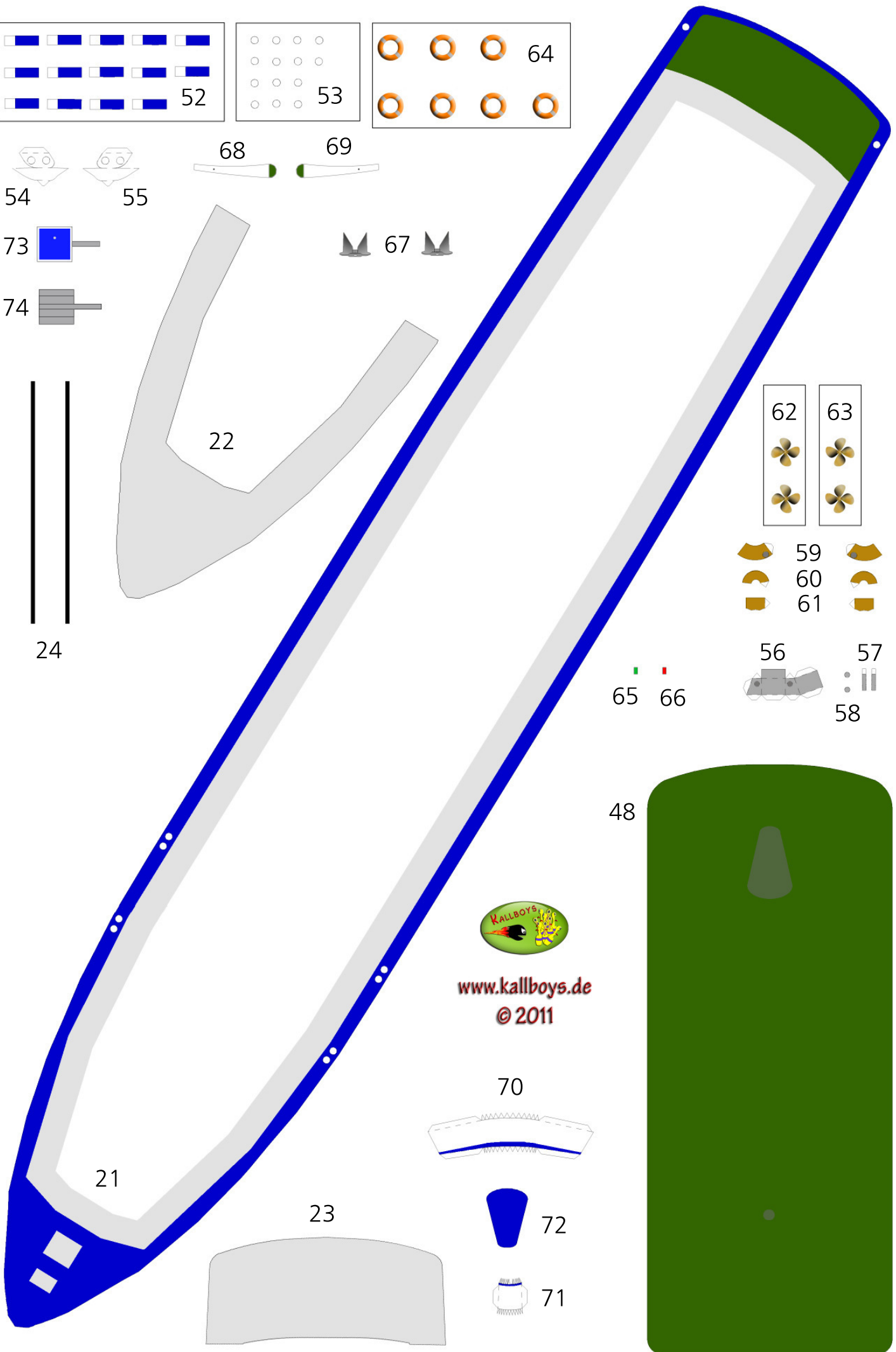
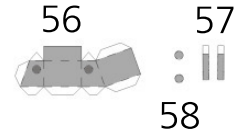
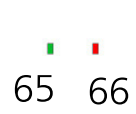
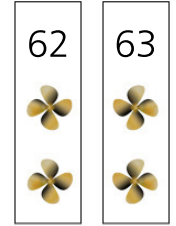
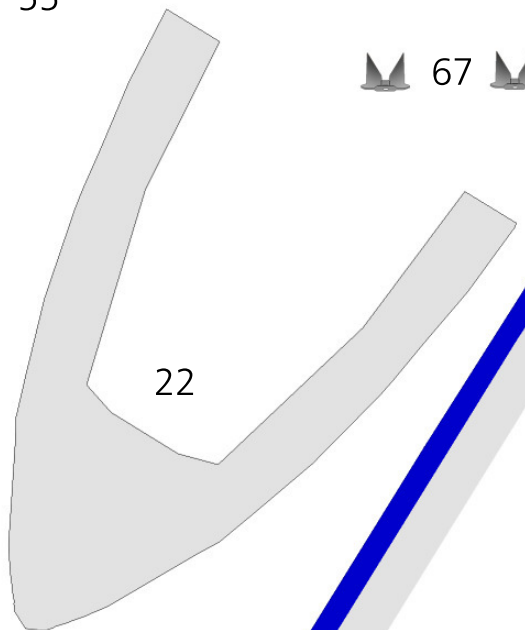
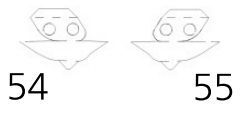
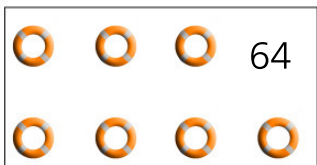
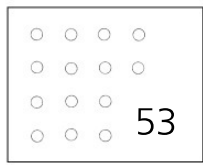
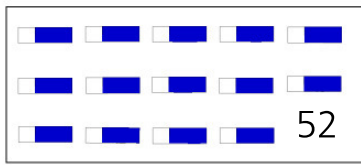
- Die Flaggen befinden sich auf dem Ableitungsteil, da hierfür dünneres Papier (75 - 80 g/m²) verwendet werden sollte.
- Eine Stecknadel auf 25mm kürzen und 7mm vom unteren Rand leicht abwinkeln. Sie dient als hinterer Flaggenmast. Luxemburgische Flagge ausschneiden und an den Flaggenmast kleben. Falten einarbeiten, damit die Flagge realistischer wirkt. Flagge an der hinteren Brüstung des Oberdecks befestigen.
- Eine Stecknadel auf 24 mm kürzen. Reedereiflagge ausschneiden und an den Flaggenmast kleben. Falten einarbeiten, damit die Flagge realistischer wirkt. Flaggenmast an die Bugspitze kleben.
- Werftflagge ausschneiden, zusammenkleben und Falten einarbeiten, damit die Flagge realistischer wirkt. Flagge stumpf an den Mast auf dem Oberdeck kleben.



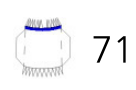
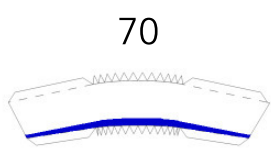
Verwendung:

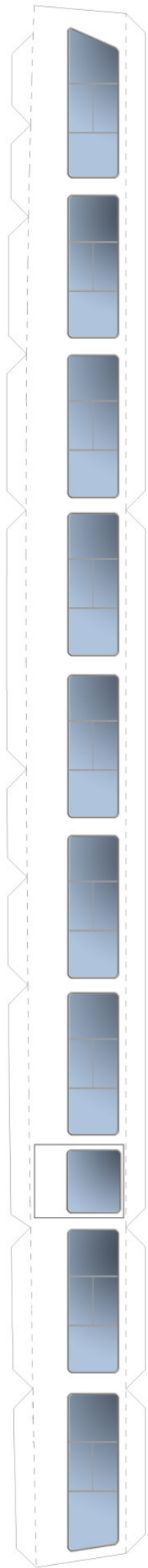
Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

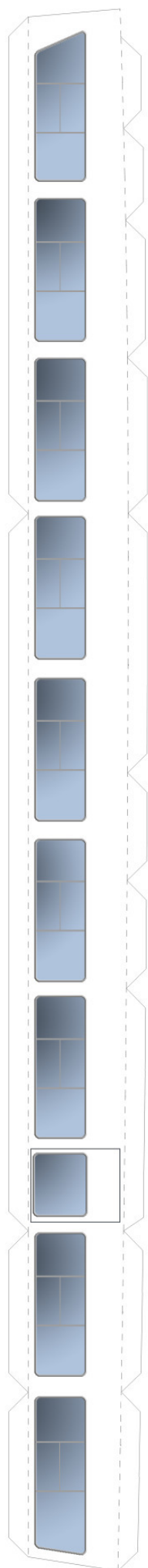


www.kallboys.de
© 2011

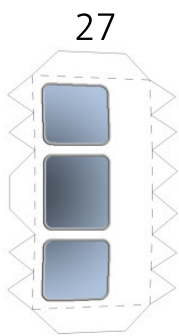




25



26



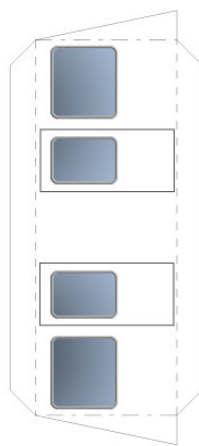
27



28



51



32



www.kallboys.de

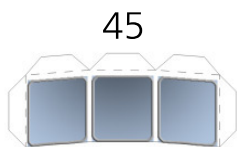
© 2011



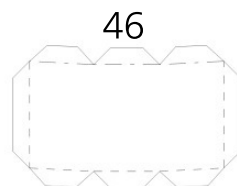
29



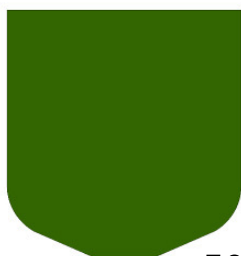
49



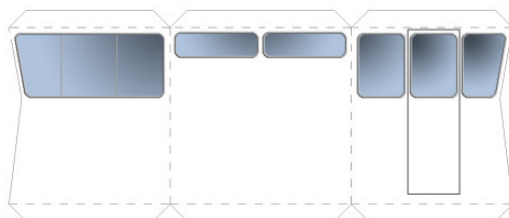
45



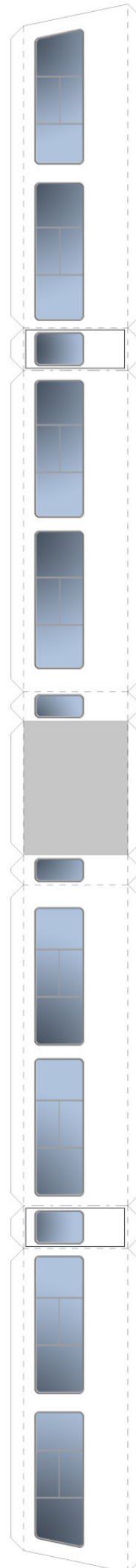
46



50



47



31

9

11



www.kallboys.de
© 2011

10

20

41

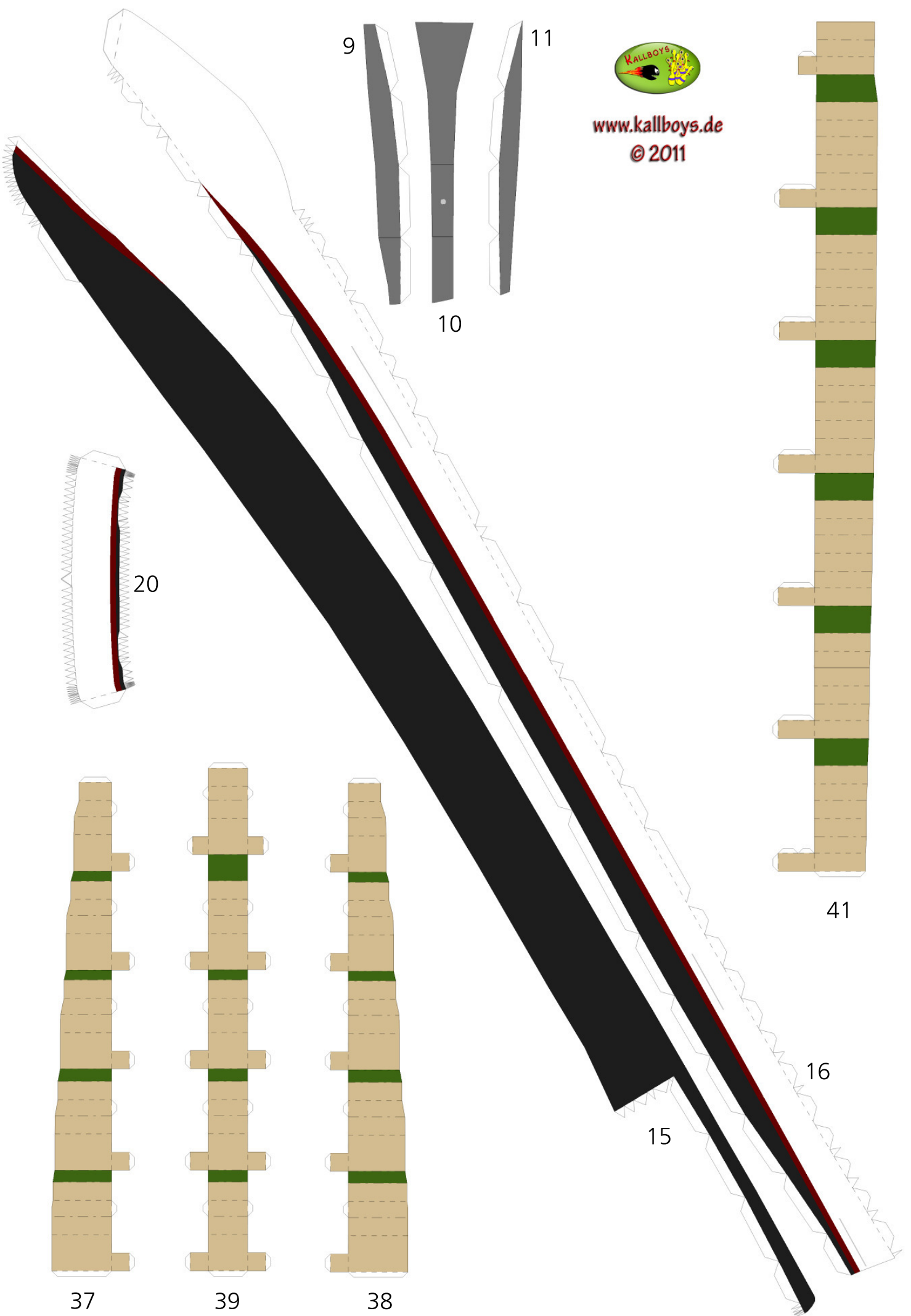
16

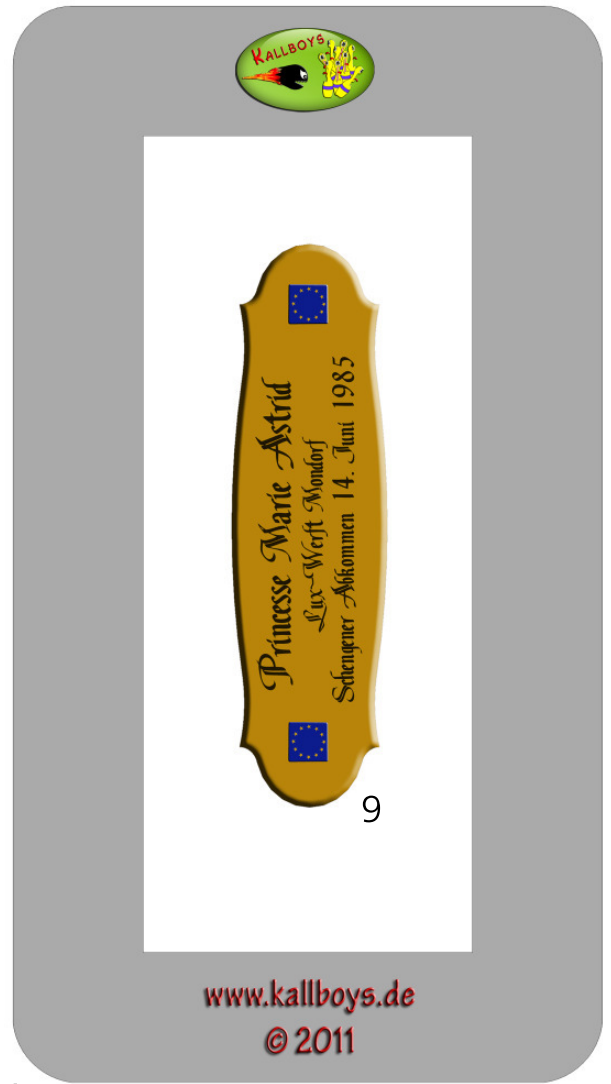
15

37

39

38

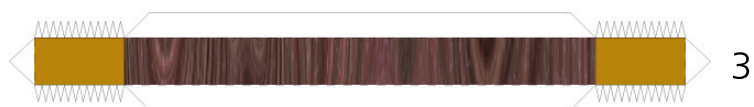




4



2



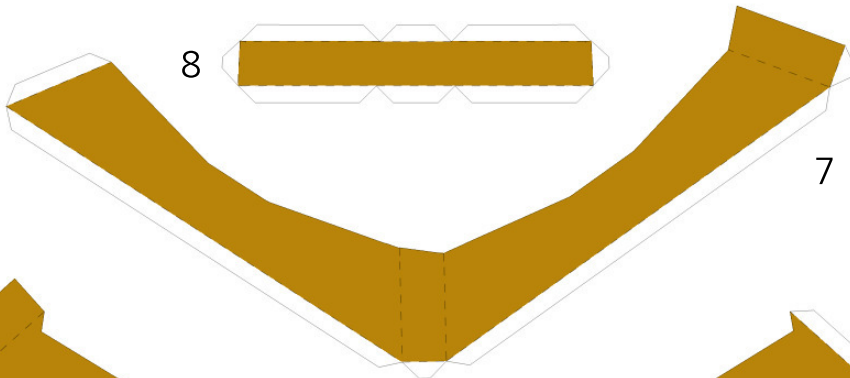
3



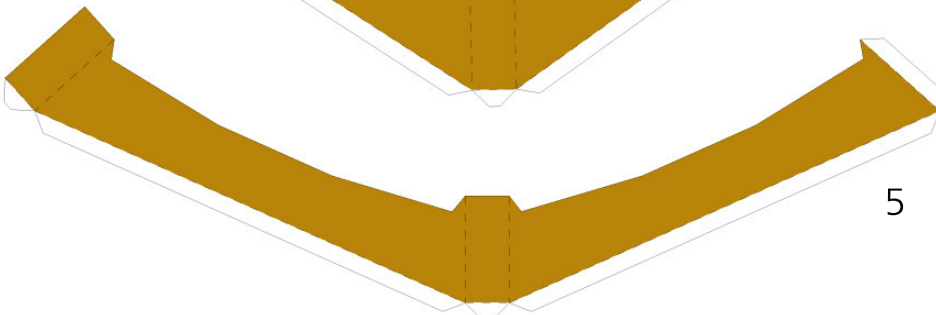
6



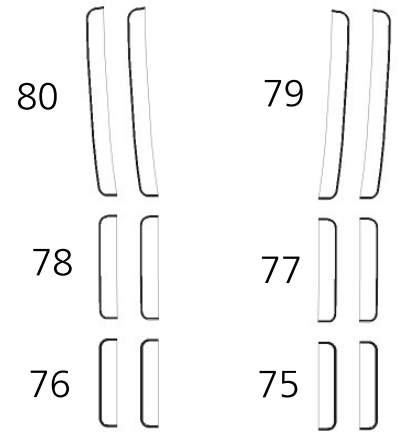
8



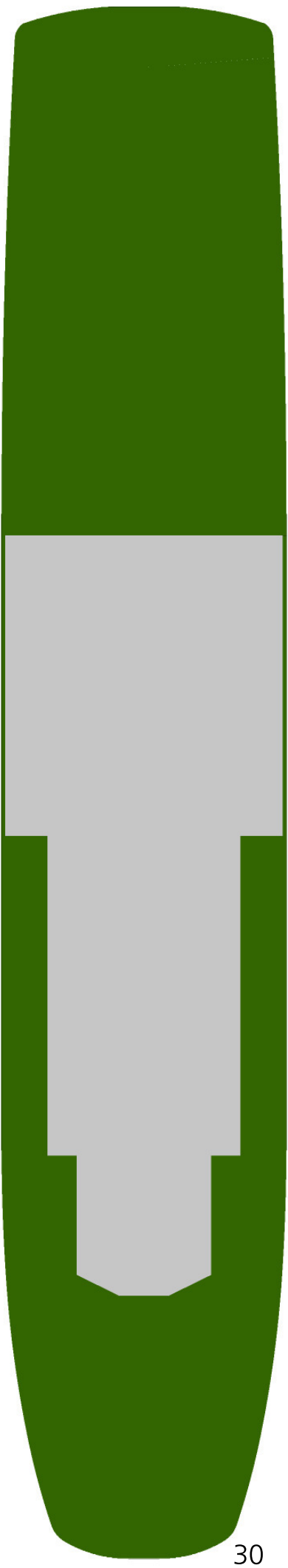
7



5



www.kallboys.de
© 2011



30



PRINCESSE MARIE - ASTRID

35



PRINCESSE MARIE - ASTRID

34



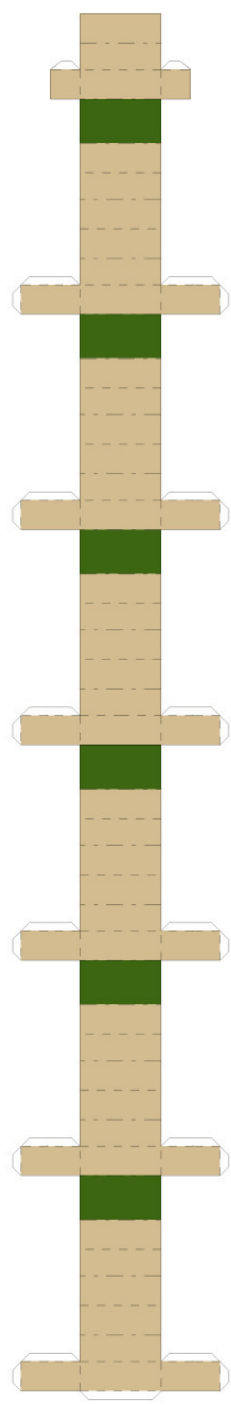
KALBOYS

36

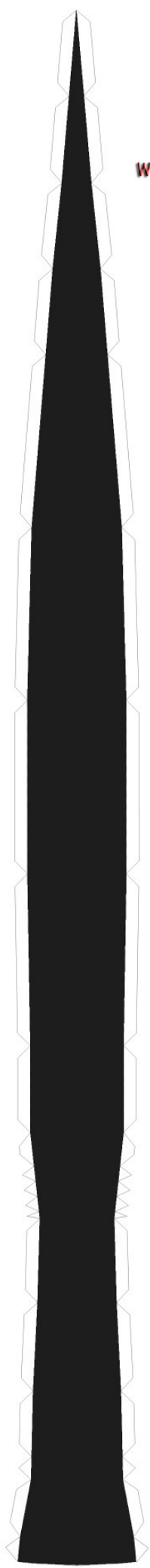


KALBOYS

33



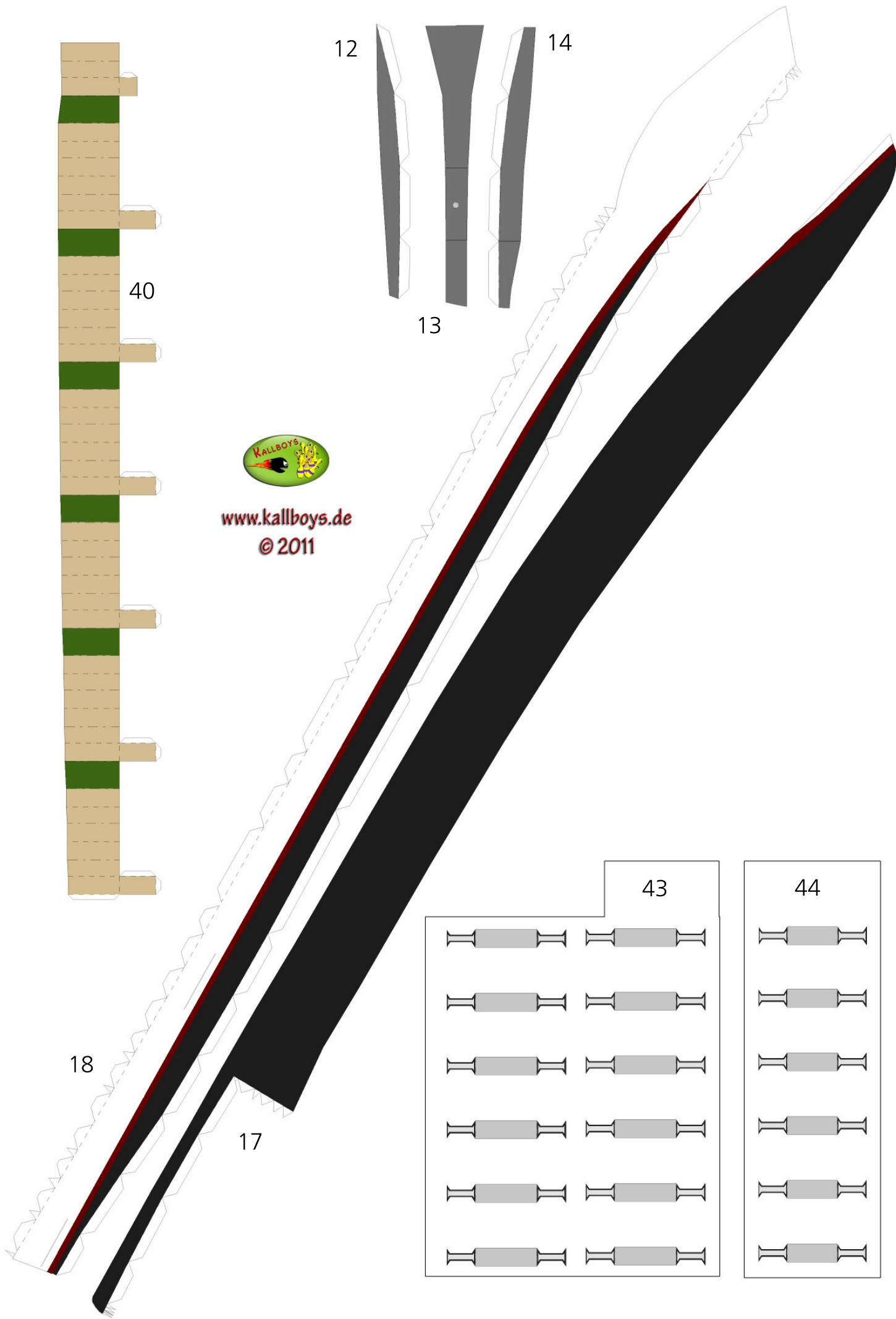
42



19



www.kallboys.de
© 2011



www.kallboys.de
© 2011